

# Kritik der Rhetorik am Ende des 18. Jahrhunderts

## Gliederung

### Vorwort

#### I. Einleitung zur Problematik Kants

- A. Der <Ent-Rhetorisierungs>-Begriff frei nach Tobia Bezzola
- B. Paul de Mans Lektüre der >Kategorie des Ästhetischen< Kants
  - i) Kants Begriff der Synthesis
  - ii) Das Ästhetische Bild (Einführung)

#### II. Kant und die Rhetorik

##### II.1. Das Epistemologische Bild (Antithese)

- A. Die Verinnerlichung der Täuschung (Rhetorisierung der Vernunft)
- B. Die Rehabilitierung der Vernunft durch die Antithetik
- C. Der Gebrauch der Rhetorik
  - i) In seiner negativen Form: Verteidigung
  - ii) In seiner positiven Form: Zensur (das metaphysische Wissen im Paradigma der rhetorischen Diskursivität)

##### II.2. Das Moralische Bild (These)

- A. Die Struktur der Aporetik in der *Kritik der praktischen Vernunft*
  - i) Die Aufgabe der praktischen Vernunft
  - ii) Aporetik und Glauben
  - iii) Die Strategie der Ent-Rhetorisierung und das Gesetz
  - iv) Die Problematik der Performanz

B. Kants ›Pharmakon‹-Begriff

- i) Die ›Pathologisierung‹ der Neigung
- ii) Die heilende Kraft des Gesetzes und die einverleibte List der praktische Vernunft
- iii) Kants Begriff der ›Typik‹

C. Der »Beschluß« zur Kritik der praktischen Vernunft

- i) Der performative Agens des Gesetzes
- ii) Praktische Vernunft=subreptives Denken?

II.3. Das Ästhetische Bild (Synthese)

A. Reflektierende Urteilskraft: Einleitung

B. Das Erhabene ästhetisch betrachtet

- i) Das Mathematisch-Erhabene
- ii) Das Dynamisch-Erhabene

C. Das rhetorische Sehen in der Kategorie des Ästhetischen

IV. Schlußbetrachtung

V. Bibliographie